MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die Hermannschlacht

Kleist, Heinrich von

1914-04-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

217

Samstag, den 4. April 1914

Bei aufgehobenem Abonnement:

7. Nachmittags-Vorstellung

zu ermäßigten Preisen:

Die Hermannschlacht

Drama in fünf Aufzügen von Heinrich von Kleist
Regie Emil Reiter

Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Franz Everth v. Wiesbaden a. G.
Thusnelda, seine Gemahlin	Teresina Oster
Rinold, seine Knaben	Elise Gerlach
Adelhart, seine Knaben	Luise Schmidt
Eginhard, sein Rat	Robert Garrison
Luitgar, dessen Söhne, seine Hauptleute	Marcel Brom
Winfried, dessen Söhne, seine Hauptleute	Hermann Kupfer
Egbert, ein cheruskischer Anführer	Max Grünberg
Gertrud, Frauen Thusneldas	Paula Binder
Bertha, Frauen Thusneldas	Emma Schönfeld
Marbod, Fürst der Sueven, Verbündeter des Hermann	Karl Schreiner
Attarin, sein Rat	Meinhart Maur
Komar, ein suevischer Hauptmann	Karl Neumann-Hoditz
Wolf, Fürst der Katten (Mißvergnügte)	Hans Godeck
Thuiskomar, Fürst der Sikambrier (Mißvergnügte)	Otto Schmöle
Dagobert, Fürst der Marsen (Mißvergnügte)	Alexander Kökert
Selgar, Fürst der Brukterer (Mißvergnügte)	Max Steudemann
Fust, Fürst der Cimbern (Verbündete der Römer)	Hugo Voisin
Gueltar, Fürst der Nervier (Verbündete der Römer)	Harry Liedtke
Aristan, Fürst der Ubier (Verbündete der Römer)	Alfred Landory
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Wilhelm Kolmar
Ventidius, Legat von Rom	Georg Köhler
Septimius, römischer Anführer	Maximilian Herbst
Teuthold, ein Waffenschmied	Bernhard Müller
Childerich, ein Zwingerwärter	Emil Hecht
Marbods Hauptmann	Franz Bartenstein
Ein Aeltester	Hans Wambach
Cheruskische Führer	Julius Eckmayer
Cheruskische Führer	Louis Reifenberger
Ein cheruskischer Hauptmann	Jul. Walter-Schumm
Feldherr des Varus	Walter Tautz
Hauptmann des Varus	Robert Walden
Erster Römer	Georg Maudanz
Zweiter Römer	Heinrich Steinbrecher
Eine Alraune	Toni Wittels

Hauptleute, Krieger, Volk

Nach dem dritten Aufzuge größere Pause

Kasseneröffnung 2½ Uhr — **Anfang 3 Uhr** — Ende gegen 6 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Ermäßige Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte 1. Reihe	Mk. 3.—
I. Rang: Mitte 2., 3., 4. und 5. Reihe	„ 3.—
I. Rang: Seite	„ 2.50
Parterre-Logen	„ 2.—
Parkett: Sperrsitze	„ 2.—
II. Rang: Mitte und Seite	„ 2.—
III. Rang: Mitte und Seite	Mk. 1.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 1.50
IV. Rang: Mitte	„ 0.70
IV. Rang: Seite	„ 0.40

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 1.50
Parterre	„ 1.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Samstag,	4. April	(abends: auß. Abonn. kleine Preise)	Neu einstudiert: Die verkaufte Braut	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	5. April		Lieder-Matinee	Anfang 11¼ Uhr
Sonntag,	5. April	(D 41, hohe Preise)	Lohengrin	Anfang 6 Uhr
Montag,	6. April	(C 41, mittl. Preise)	Herzog Utz	Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	5. April	(gewöhnl. Preise)	(Schauspiel)	Anfang 8¼ Uhr

Druckerei Katz, Mannheim

Nachdruck verboten

MARCHIVUM